

Abonnementspreis:
Halbjährlich 5 neue Fr. franco
durch die ganze Schweiz.
Abonnementsgebühr inbegriffen.

Tagblatt

Einrückungsgebühr:
Die zweispaltige Garmondzeile ober
deren Raum 10 neue Rp.; im Wiederholungsfall 7 neue Rp.
Briefe und Gelder franco.

für die Kantone

Luzern, Uri, Schwyz, Nid- und Obwalden und Zug.

Samstag,

Nro. 94

den 5. April 1856

Druck und Verlag der Meyer'schen Buchdruckerei in Luzern.

Getauft in Luzern.

Den 3. April:

Ludwig Anton, ein Knabe des Hrn. Ludwig Kölli, Stadtrath, von Luzern.

Gestorben in Luzern.

Den 2. April:

Josef, ein Knabe des Hrn. Josef Hammer, Steinhauer, von Malters; 7 Tage alt.

Den 3. April:

Frau Maria Birrer geb. Huber von Zell.

Den 4. April:

Jüngling Kaspar Koller von Meierskapfel; 22 J. 9 Mon. alt.
Begräbnis: Montag den 7. April.

Stadttheater in Luzern.

Sonntag den 6. April

Musikalisch-theatralische Abendunterhaltung

gegeben von den Studirenden der höhern Lehranstalt.

Nach den musikalischen Aufführungen folgt:

„Conradin, der letzte Hohenstaufe.“

Drama in 3 Akten von Liphold.

Kassaeröffnung um 6 Uhr, Anfang 7 Uhr.

Das Nähere besagt das Programm.

Zu zahlreichem Besuche ladet ein

630^{2]}

Der Deklamationsverein.



639^{2]} Die Schützengesellschaft von Kriens hält ihren zweiten Schießtag Sonntag den 6. April nächsthin.

Zu zahlreichem Besuche ladet ein

Namens der Gesellschaft:

Martin Rüttimann, Schützenmeister.

Avis aux personnes sans emploi.

Une maison de commerce de Neuchatel demande des employés pour offrir à domicile, dans le canton de **Lucerne**, un article d'un placement facile et d'une utilité publique. — S'adresser, franco, en français aux initiales: H. P., bureau restant à Neuchatel. [628^{2]}

646] In der Zucker- und Pastetenbäckerei von Frau Hildebrand sind auf nächsten Sonntag zu haben:

Nebst anderem Backwerk kleine Gugelhupf, Berliner Pfannkuchen, Markpastetchen, Wurstwecken; ferner: Malaga-, Porto-, Madera- und Papertwein, Absynthe.

610^{3]} **Gesucht:** Für eine namhafte Summe gute Luzerner Landgülden, wofür ein angemessenes Agio bezahlt wird. **Glogner, Hartmann & Comp.** am Kornmarkt in Luzern.

642^{2]} **Verloren:** In Giffon letzten Dienstag am 1. April einen Metzgerhund, zirka 1 Jahr alt, von Farbe schwarz, mit langen Haaren, 4 weißen Füßen und kurzer Nase. Der redliche Finder, oder derjenige, welcher genaue Auskunft geben kann, erhält eine angemessene Belohnung von Metzger Kuhn in Luzern.

Anzeigen.

650] Fahrhabsteigerung.

In Folge des unterm 12. März abhin über Kaspar Haufgartner und Frau Franziska Huber, Krämer in Ruswil, abgehaltenen Konkurses, läßt der dießfalls bestellte Massakurator, Hr. Michael Schmidli in Ruswil, die von den Konkursiten besessenen Fahrhaben und Kramwaaren künftigen Montag den 14. April nächsthin, Vormittags 8 Uhr, bei dem Wohnhause der Konkursiten im Dorfe Ruswil öffentlich unter richterlicher Aufsicht versteigern, als:

Mehrere aufgerüstete Schlafbetten, 10 Genterli, 3 Kantränge, 1 dito mit Aufsatz, mehrere Tische, Stühle und Sessel, 5 Glasgenterli, 1 Sekretär, 1 langer Tisch, 1 Karren, mehrere hölzerne und 1 stürzerner Zuber, 1 dito Kesseli, 1 eisernes Häfeli, mehrere Eisenpfannen, 2 Glätteisen, Sägen, Hauen, Aerte, Kärste, Hammer, Zangen, Meißel, Bertel, 2 Fergbänke, 1 Schreibpult, mehrere Tableaux, eine sehr schöne neue Dezimalwaage mit 25 Pfd. Gewicht, 1 Waage mit Schüsseln, verschiedenes neues erdenes Geschirr, nebst noch vielen Hausgeräthschaften mehr, sowie etwelche Ellen-, Spezerei- und andere Kramwaaren.

Die Bedingungen werden vor Anfang der Steigerung eröffnet.

Ruswil, den 2. April 1856.

Für die Gerichtskanzlei:

J. Helfenstein, Gerichtschreiber.

647] Schweizerische Centralbahn.

VI. Sektion.

Bei dem nunmehrigen Beginn der Reinarbeiten wird dem Tit Publikum das obergerichtliche Verbot des Betretens der Eisenbahnbaupläze ohne Erlaubnißkarte vom Sektionsbüro mit dem Bemerkten in Erinnerung gebracht, daß sämtlichen Bediensteten strenge dessen Handhabung anbefohlen ist.